

Anlage 1 zur Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung des NVN vom 13.12.2016

Erläuterungen zu TOP 7, Ziffer 10 des Sachstandsberichts „Open Data“:

In welchem Datenformat werden die Daten zur Verfügung gestellt?

Die Daten werden in diversen Formaten zur Verfügung gestellt. Ein Merkmal haben alle Formate: Maschinenlesbarkeit. Zum Start des Portals werden u. a. Fahrplandaten im GTFS- & DINO-Format angeboten. Das Portfolio der zur Verfügung gestellten Daten wird sukzessiv erweitert. Die Erweiterung erfolgt nachfrageorientiert.

Detailübersicht der Schnittstellen / Formate:

- Stammdaten in maschinenlesbaren Formaten, z. B. **DINO** (und evtl. weitere Excel, CSV, XML)
- Solldaten in den gängigen Formaten, z. B. **GTFS** (und evtl. weitere DINO, VDV 452)
- Echtzeitdaten gemäß VDV 453 ab Version 2.2 / 2.3 e , 454 ab Version 1.1 / 1.2
- Ereignismeldungen in maschinenlesbaren Formaten, z. B. proprietär AddInfo, XML
- Infrastrukturdaten in maschinenlesbaren Formaten, z. B. proprietär IFS-DB, Excel, CSV, XML

Wie sieht der Prozess zur Verfügungsstellung der Daten aus?

Der Prozess ist abhängig von den Daten.

Bereitstellung von Rohdaten:

Ohne Registrierung können die Daten genutzt werden. Eine Zustimmung der Nutzungsbedingungen ist erforderlich.

Bereitstellung von Online-Schnittstellen:

Für die Fahrplandaten ist angedacht, dass den unregistrierten Nutzern des Portals der Zugriff auf einen Testserver ermöglicht wird.

Sollten die Nutzer feststellen, dass Sie die Vorteile einer Produktivumgebung „nutzen“ möchten (z. B. Ausfallsicherheit), dann ist eine Registrierung erforderlich. Nach erfolgreicher Registrierung wird ein benutzerspezifischer Zugang zur Verfügung gestellt.